

Im Mai sollen Mieter einziehen

Spatenstich für zwei Wohnhäuser der Wobau in der Vorstadt zum Garten

Friedberg (jw/pm). Es tut sich was in der Vorstadt zum Garten: In zwei Häusern entstehen im Schatten des Adolfsturms 14 Wohneinheiten. Nachdem sich der Baubeginn aufgrund der notwendigen Arbeiten der OVAG und der Stadtwerke etwas verzögert hat, sollen die Arbeiten nun zügig aufgenommen werden. Die Fertigstellung ist für Mai 2017 geplant, teilt Thomas Haselmaier, Geschäftsführer der Friedberger Wohnungsbau-Gesellschaft (Wobau), mit. Der neue Aufsichtsrat der Wobau traf sich dieser Tage zum symbolischen ersten Spatenstich.

Zusammen mit dem Bauvorhaben in der Tepler Straße (auf dem Sportgelände der ehemaligen Housing) errichtet die Friedberger Wobau derzeit insgesamt 30 Wohnungen, die im Frühjahr 2017 zur Vermietung angeboten werden. Die Architekten Alfred Möller und Michael Peters erläuterten den Aufsichtsratsmitgliedern die Details des Bauvorhabens in der Vorstadt zum Garten und der angrenzenden Weiherstraße.

Die Gebäude werden in Massivbauweise errichtet, die Fassaden erhalten ein Wärmedämmverbundsystem. Die Dächer werden begrünt und in der Weiherstraße mit Solaranlagen ausgestattet. Die Anforderungen an ein KfW-70-Haus sollen erfüllt werden. Beide Gebäude sind nicht unterkellert. Im Bau-



Keine Atempause, Geschichte wird gemacht, es geht voran: Der Wobau-Aufsichtsrat mit den Architekten Alfred Möller (2. v.l.) und Michael Peters (2. v.r.), Bauleiter Michael Schäfer (4. v.l.) und Wobau-Geschäftsführer Thomas Haselmaier (3. v.l.) beim ersten Spatenstich.

teil I (Weiherstraße 2) entstehen sechs Wohnungen für Familien mit Wohnungsgrößen bis zu 107 Quadratmetern. Im Bauteil II (Vorstadt zum Garten 54) entstehen acht Wohnungen zwischen 35 und 54 Quadratmetern. Die Zwischenstellwände in den Wohnungen können verändert werden, falls bei einer späteren Vermietung andere Wohnungs-

grundrisse gewünscht oder notwendig werden. Der neue Aufsichtsrat der Wohnungsbau-Gesellschaft setzt sich wie folgt zusammen: Vorsitzender und Bürgermeister Michael Keller, Florian Uebelacker, Dr. Klaus-Dieter Rack, Winfried Ertl, Uli Hausner, Dr. Jochen Meier, Rosa-Maria Bey, Claudia Eisenhardt und Anja El Fechtali. (Foto: pv)